



FAQ

GLAMUR – GRUNDIERUNGEN

glaMUR – Grundierungen

Für welche Untergründe eignet sich der Quarzgrund?

Geeignet für feste, trockene, tragfähige und saubere Untergründe ohne haftungsmindernde Stoffe, z. B. geschalter Ortbeton, Vollbetondecken, Altanstriche oder Alputze.

Für welche Untergründe eignet sich der glaMUR Spezialgrund?

Der glaMUR Spezialgrund dient zur Vorbehandlung dichter, sehr glatter und nicht saugender Untergründe, z. B. Keramik, Glas, Kunststoff oder Metall.

Wie werden glaMUR Grundierungen verarbeitet?

Vor Gebrauch sind alle Grundierungen gründlich aufzurühren. Der Auftrag erfolgt mit einer Farbwalze. In der Regel genügt ein einmaliger Auftrag, bei Platten- und Trockenbausystemen sind zwei Aufträge erforderlich.

Wie lange ist die Trocknungszeit der Grundierungen?

Die Trocknungszeit beträgt je nach Grundierung und Raumtemperatur etwa 6 bis 12 Stunden.

Wie lange ist die glaMUR Grundierung lagerfähig?

Die glaMUR Grundierung ist im ungeöffneten Originalgebinde etwa 12 Monate lagerfähig.

GLAMUR – „W“ CLASSIC

Wie wird glaMUR „W“ Classic verarbeitet?

Zunächst wird der Untergrund mit glaMUR Quarzgrund grundiert. Anschließend werden 15 kg Wandbeschichtung mit 6–7 l Wasser zu einer homogenen Spachtelmasse angerührt. Der Auftrag erfolgt in einer Schichtstärke von ca. 1,5–2 mm. Zum Entfernen der Schlemme wird die Kelle im 90°-Winkel über die Oberfläche geführt, wodurch der Glimmer freigelegt wird. Nach etwa 90–120 Minuten kann die Oberfläche mit der Venezianer Kelle poliert werden.

Kann eine bestehende glaMUR Oberfläche neu beschichtet werden?

Ja, die vorhandene Oberfläche kann angeschliffen und anschließend erneut grundiert werden, um eine neue Beschichtung aufzutragen.

GLAMUR VEREDELUNGEN – LASUREN & PATINIERUNGEN

Unterschied zwischen Lasur und Patinierung?

Die Lasur dient als sichtbare, farbige glänzend-changierende Oberflächenveredelung. Sie basiert auf Wachs, schützt die Fläche und ist schmutzabweisend.

Erhältlich in Farbtönen wie Gold, Aurum, Bronze, Kupfer, Marone, Platin, Smoke u. v. m.

Die Patinierung auf Wachsbasis ist farblos, schützt die Oberfläche, ist abwaschbar und verändert die darunter liegende Putzfarbe nur leicht.

Wofür werden Lasur und Patinierung verwendet?

Lasuren und Patinierungen dienen der optischen Veredelung der „W“ Classic Wandbeschichtung und verändern gleichzeitig den Farbton.

Wie werden glaMUR Lasuren angewendet?

Vor Gebrauch die Lasuren gründlich aufrühren. Der Auftrag erfolgt erst nach vollständiger Trocknung der Oberfläche. Wird zu früh poliert, wird die Lasur an den erhabenen Stellen stärker abgetragen.

Tipp: Die Lasuren können bei Bedarf mit maximal 25 % Wasser verdünnt werden.

Auf welche Oberflächen wird klares Wachs aufgetragen?

Die Patinierung mit klarem Wachs kann auf alle „W“ Classic- und Paterra-Oberflächen aufgetragen werden.

IMPRÄGNIERUNG

Welcher Schutz ist für die glaMUR Wandbeschichtung erhältlich?

Wir empfehlen die glaMUR Imprägnierung. Die enthaltenen Nanopartikel erzeugen einen Abperleffekt, während die Wandfläche diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend bleibt.

Wie wird die glaMUR Imprägnierung angewendet?

Die glaMUR Imprägnierung wird auf die trockene Wandoberfläche mit einem Flächenstreicher oder einer Rolle aufgetragen. Der Auftrag erfolgt zweimal nass in nass. Um Laufspuren zu vermeiden, sollte die Verarbeitung von unten nach oben erfolgen.

Welchen Effekt hat die glaMUR Imprägnierung?

Die glaMUR Imprägnierung erzeugt eine wasser- und schmutzabweisende Wandoberfläche, ohne die Farbwirkung der Wandbeschichtung nennenswert zu verändern.